



Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Abkürzungen	12
Galerie	13
Anleitungen	
Orchideen	75
Große Orchideen	83
Denby	91
Floribunda	99
Gallica	107
Blütendolden	115
Lanatus	127
Cloudin	137
Rosa	145
Steek	153
Tavis	159
Annemor	165
Maggy	175
Dank	188
Über die Autorin	189
Kontakt	189



Vorwort

Als ich im Januar 2020 das erste Modell von »Shetland Maschen« herausgab, ahnte ich noch nicht, was nur wenige Monate später auf uns alle zukommen sollte. Die Folge war, dass die Kollektion ein Jahr überspannt, in dem die ganze Welt auf den Kopf gestellt wurde, viele Menschen ihr Leben verloren und viele andere monatelang von Freunden und Familie getrennt waren. Eine Kollektion, für die ursprünglich nur ein paar Monate vorgesehen war, zog sich über das ganze Jahr hin, da die in Großbritannien eingeführten Lockdown-Regelungen und die Tatsache, dass ich mich aufgrund meiner anhaltenden Gesundheitsprobleme isolieren musste, sich auf meinen Zeitplan auswirkten.

Meine eigene Entwicklung und die meiner Kollektion haben einen ganz anderen Weg genommen, als ich erwartet hatte, und doch denke ich, dass aus dieser verlängerten Reise im kreativen und persönlichen Sinne etwas Positives entstanden ist – ich hoffe, das sehen Sie genauso, wenn Sie mir von Anfang bis Ende jenes Jahres folgen. Dieses Projekt war für mich aufbauend, motivierend, herausfordernd und befreiend, und ich danke Ihnen, dass Sie dabei sind.

Susan, Oktober 2020



Einleitung

»Shetland Maschen« begleitete mich während neun Monaten meines Lebens, in denen ich Designelemente aus meinem Vintage-Shetland-Projekt aufgegriffen und daraus zeitlose Modelle im modernen Look entworfen habe. Jedes neue Modell entwickelte sich aus einem Lacemuster, einer raffinierten Konstruktionsmethode, einem mehrfarbigen Motiv oder sogar einer Steek-Strickschrift zu etwas ganz Neuem und zeigt dabei, wie nahtlos sich Modelle nach traditionellem Vorbild in unsere heutige Alltagsgarderobe einfügen. Auch Schnitt und Passform wurden modernisiert, was mir ermöglichte, die Anleitungen für wesentlich mehr Größen zu schreiben: Alle Oberteile werden für einen Brustumfang von 71–157 cm angeboten.

Während der zehn Jahre, in denen ich die Modelle aus dem Archiv des Shetland-Museums studierte, musste ich sehr diszipliniert sein: Statt meiner Kreativität freien Lauf zu lassen, konzentrierte ich mich auf das Nacharbeiten dieser fantastischen gestrickten Kunstwerke und erforschte ihre Geschichten. Umso glücklicher war ich darüber, dass bei »Shetland Maschen« Kreativität und Tragbarkeit im Mittelpunkt standen. Sämtliche Modelle sind zum festen Bestandteil meiner Garderobe geworden. »Orchideen« und »Große Orchideen« habe ich schon häufig getragen, und nach Fertigstellung dieses Buches möchte ich von beiden noch weitere Versionen in anderen Farben stricken. Die längere Version von »Denby« ist meine neue Lieblingsmütze. Kuschelig und warm genug, um sie in Wald und Feld zu tragen, aber zugleich schick genug, wenn man anständig aussehen will! »Floribunda« und »Rosa« sind ebenfalls absolute Lieblinge geworden. Wenn ich könnte, würde ich wahrscheinlich jeden Tag eines der beiden Modelle tragen. Ich hoffe, dass meine Zeit es erlaubt, auch das »Blütendolden«-Tuch in weiteren Farben zu stricken. Es ist warm und doch leicht, es umhüllt, ohne einzuengen. Und so setzt sich das fort: Kaum war ein neues Teil fertig, wurde es rasch unverzichtbar.

Über die Strickmustersammlung hinaus ist »Shetland Maschen« auch mit meiner eigenen Entwicklung verknüpft, mit den Veränderungen meines Körpers nach meiner beidseitigen Mastektomie und auch damit, dass ich fünfzig wurde. Auch wenn ich mich dabei sehr unwohl fühlte, war ich fest entschlossen, für die gesamte Kollektion selbst zu modeln und so zu zeigen, dass eine fünfzigjährige Frau mit grau werdendem Haar und nicht der Norm entsprechender Figur Kleidung ansprechend präsentieren und sichtbar sein kann. Mehr noch, ich wollte ohne Brustprothesen modeln. Über zwei Jahre hat sich meine rekonstruktive Brust-OP verzögert, und die Prothese trage ich aus verschiedenen Gründen nicht täglich – ich wollte zeigen, dass das völlig in Ordnung ist. Zehntausende von Frauen erhalten nach einer Brustkrebserkrankung keine Brustrekonstruktion – manche aus freien Stücken, weil das für sie nicht infrage kommt, aber viele andere bekommen einfach keinen Termin. Als ich mit »Shetland Maschen« begann, war ich wütend, erschöpft und fühlte mich hilflos und angespannt – ständig hoffte ich, dass ich irgendwann oben auf der Warteliste ankommen und die Operation bekommen würde, die ich so verzweifelt wollte und brauchte. Im Laufe des Jahres 2020, in dem die Welt regelrecht aus den Fugen geriet, wurden meine Aussichten auf die Operation immer geringer – und zugleich half mir mein Buchprojekt, mehr und mehr zu akzeptieren, zu wem ich geworden bin und immer noch werde. Die Person vorne auf dem Cover ist eine, die sich allmählich endlich wieder wohl in ihrer Haut fühlt. Danke, dass Sie mich auf dieser Reise begleiten. Ich hoffe sehr, dass Sie beim Stricken der Modelle aus »Shetland Maschen« ebenso viel Freude haben wie ich beim Entwerfen.

Galerie





































